

Anexia wehrt bisher größte Cyber-Attacke auf Österreich ab

Cyber-Angriffe auf österreichische Unternehmen häufen sich signifikant - IT-Dienstleister Anexia konnte bisher schwerste Attacke dank verstärkter Infrastruktur „Backbone Europe“ abwehren – Schutz kann nur durch Spezialisten gewährleistet werden.

Klagenfurt, 05.03.2018: Seit vergangener Woche sind weltweit die IT-Unternehmen in Alarmbereitschaft. Am Donnerstag wurde der Online-Dienst für Software-Entwicklungsprojekte Github Opfer des bis dato weltgrößten Cyber-Angriffs, bei dem bisher unbekannte Täter versuchten mittels einer sogenannten DDoS-Attacke (Distributed-Denial-of-Service) mit rekordverdächtiger Stärke die Website lahmzulegen.

In Österreich häufen sich die Cyber-Angriffe ebenfalls signifikant. „Wir haben aktuell über 5.000 Attacken pro Stunde auf unseren Servern und wissen auch von anderen Betreibern, die eine Steigerung an Angriffen registrieren“, berichtet Alexander Windbichler, CEO und Gründer von Anexia, einem der führenden österreichischen Cloud- und Hostingdienstleister. „Diese DDoS-Attacken sind vergleichbar mit einer Lawine aus Daten. Hacker versuchen durch unzählige Anfragen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Quellen, Server in die Knie zu zwingen und damit die dort laufenden Services lahmzulegen. Ziel solcher Angriffe sind Online-Portale, e-Commerce-Anwendungen oder Server mit hochsensiblen Daten.“

Größte Cyber-Attacke auf Österreich erfolgreich abgewehrt

Ebenfalls zeitgleich zur oben genannten Attacke wurden letzten Donnerstag auch Kunden von Anexia angegriffen. Dabei nutzen die Angreifer eine neue Methode, die sogenannte „Memcached Amplification Attack“ mit Ziel auf UDP Port 11211. Diese Attacke auf die Anexia-Server, die als die bisher größte registrierte auf einen österreichischen Anbieter gilt, wurde mit einer Größe von nahezu 700Gbit/sec. aufgezeichnet. „Ziel des Angriffs war ein namhafter internationaler Service-Provider, den wir seit längerem umfassend betreuen. Die Attacke dauerte 13 Minuten und konnte dank unserer Cyber-Abwehr-Spezialisten und der vor drei Monaten fertiggestellten Infrastruktur ‚Backbone Europe‘ erfolgreich abgewehrt werden. Das Geschäft und der Betrieb der Kunden konnten ungestört weiterlaufen“, so Windbichler.

Kunden dank Backbone Europe geschützt

Backbone Europe bezeichnet eine neuartige verteilte und selbstheilende Infrastruktur von Anexia mit der man in der Lage ist mittels großer Bandbreiten, auch massive DDoS-Angriffe abzuwehren und die Kunden dadurch aktiv zu schützen. Das Infrastruktur-Projekt, bei dem über 3000km Glasfaserkabel quer durch Europa verlegt wurden, konnte im Dezember 2017 fertiggestellt werden und ist mit über einer Million Euro die bisher größte Investition des Kärntner IT-Unternehmens. Weitere Informationen zum Backbone Europe Projekt unter www.backboneeurope.com

Jede Minute offline kostet – Schutz durch Spezialisten notwendig

„Das Ziel solcher Angriffe ist immer, Webseiten und Online-Services zum Stillstand zu bringen. Für die Betreiber von betroffenen Webseiten können dann schnell Schäden in Millionenhöhe entstehen. Jede Minute, die ein großer Online-Shop offline ist, kostet Geld. Für unsere Kunden haben Zuverlässigkeit, Vertraulichkeit und Sicherheit die höchste Priorität. Oftmals werden die Plattform-Betreiber von den Hackern erpresst und erst gegen ein Lösegeld



– meist zu bezahlen in Bitcoins – wird die Attacke gestoppt. Wer hinter solchen Angriffen steckt, bleibt meist unklar“, fasst Windbichler die Herausforderungen für die Hosting-Anbieter zusammen.

Über Anexia

Anexia wurde im Jahr 2006 vom heute 32-jährigen Alexander Windbichler in Klagenfurt, Österreich gegründet. Der IT-Dienstleister bietet hochwertige und individuelle Lösungen im Bereich Cloud- und Managed Hosting sowie Individualsoftware und App-Entwicklung. Gleichzeitig betreibt Anexia auch eigene, unabhängige Rechenzentren. Mit rund 170 Mitarbeitern in neun Niederlassungen in Europa und den USA verfügt Anexia über 80 internationale Serverstandorte und betreut rund 10.000 aktive Kunden (darunter Lufthansa, BMW, Airbnb, Netflix u.a.). Weitere Informationen: www.anexia-it.com

Pressekontakt

Lucia SCHÖPFER
Marketing & Kommunikation
presse@anexia-it.com
+43-50-556-885

Lenz SIMON
0676 3022163
presse@anexia-it.com

